

PRESSEMITTEILUNG

31. Januar 2012

Landtagsabgeordneter
Markus Blume

Neujahrsempfang für Aktivbürger im Münchner Osten

Blume, Söder und Co. sagen Danke

Rund 300 Gäste folgten auch in diesem Jahr wieder der Einladung von Markus Blume, MdL und kamen zum Neujahrsempfang der CSU München-Ost. Gemeinsam gaben sie in den Räumlichkeiten des ICM Messe München ein Abbild der Gesellschaft im Münchner Osten. So waren Vertreter von Kirchen, Sozialverbänden, Sportvereinen und Kultureinrichtungen ebenso gekommen wie Angehörige von Polizei und Feuerwehr, Repräsentanten lokaler Unternehmen und Engagierte aus dem Schul- und Bildungsbereich. Ihnen dankte der Bayerische Finanzminister Dr. Markus Söder, MdL in einer kurzweiligen Festrede für ihr Engagement und hob die Bedeutung der „Gutmenschen“ für das besondere bayerische Lebensgefühl hervor.

Als „feste Größe im Kalender“ der Ehrenamtlichen des Münchner Ostens bezeichnete Blume den Neujahrsempfang in seiner Begrüßung und freute sich, dass jedes Jahr mehr Gäste kämen. Mittlerweile müsse man schon ins Kongresszentrum ausweichen, scherzte er und verband damit einen Dank an Messechef Klaus Dittrich und dessen Team für ihre Gastfreundschaft. Dittrich erwiderte, dass der Messe München GmbH sehr viel an einem guten Miteinander im Münchner Osten läge und gab einen Einblick in die Erfolgsgeschichte der Messe am Standort Riem. Die schiereren Quadratmeterzahlen von Messen wie der *ISPO* oder der *bauma* versetzten dabei viele Zuhörer ins Staunen.

Auch der Bayerische Finanzminister erklärte, die Anwesenden könnten stolz sein – auf die Messe einerseits, aber ganz besonders auf ihre eigene Leistung, die sie als „Gutmenschen“ im Münchner Osten erbrächten. Es sei keineswegs selbstverständlich, mehr für die Gesellschaft zu tun als nur Steuern zu zahlen. Genau das aber mache das spezielle bayerische Heimatgefühl aus, „das jeder von uns kennt“. Söder spannte in seiner Rede einen weiten finanzpolitischen Bogen, der vom Länderfinanzausgleich über die Schuldentilgung des Freistaats bis hin zur Schuldenkrise mancher Euro-Staaten reichte. Dabei sprach er sich klar gegen eine Vergemeinschaftung von Schulden aus, die nur dazu dienen solle, das Vertrauen der Finanzmärkte zu gewinnen. „Haben wir denn Vertrauen in die Finanzmärkte?“ Söder warb für Vertrauen in die Politik und bekannte, man habe „sehr gute Entscheidungen getroffen und fast gute“, wichtig sei aber, in stürmischen Zeiten einen guten Kompass zu haben.

Im Anschluss an die Reden kamen die Gäste bei Speis und Trank und musikalischer Begleitung durch ein Quintett des Truderinger Musikvereins noch lange zu Gesprächen zusammen. Dabei standen auch die örtlichen CSU-Mandatsträger, unter Ihnen Bundestagsabgeordneter Herbert Frankenhauser, Bezirkstagsvizepräsidentin Friederike Steinberger, Stadträtin Beatrix Burkhardt sowie zahlreiche Mitglieder aus den Bezirksausschüssen Ramersdorf-Perlach bzw. Trudering-Riem für Fragen zur Verfügung. Den CSU-Kreisvorsitzenden und Stadtrat Dr. Georg Kronawitter hatte Blume schon eingangs krankheitsbedingt entschuldigt. Zum Abschied gab es ein Versprechen: „Wir sehen uns spätestens Anfang nächsten Jahres.“

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Kauer
Pressereferent

Bürgerbüro Markus Blume, MdL
Maximilianeum, 81627 München

Tel: +49 89 67920082
Email: presse@markus-blume.de